

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Auweiwanger (mit Tommi Schmitt)

Viel Spaß bei dieser Folge Wünscht ihr Wodafone der Test-Sieger im Chip-Festnetz-Vergleich 2023.
Es ist Freitag, der 1. September.
Apokalypse und Filtercafé.
Die frisch gebrühten Schlagzeilen des Tages mit Mickey Beisenherz.
Einen wunderschönen Freitagmorgen.
Herzlich willkommen zu Apokalypse und Filtercafé, das Newsom Let.
Heute blicken wir ein wenig auf die Schlagzeilen und Meldungen des Tages.
Was ist wichtig, was ist von Gesprächswert?
Worüber lohnt es sich zu reden?
Ich freue mich, dass er endlich mal wieder bei uns zu Gast ist.
Als höherer ist er uns treu als Mitmacher.
Glücklicherweise auch immer wieder.
Der Mann ist ja viel beschäftigt.
Er ist natürlich Teil des Erfolgs-Podcasts.
Er ist ein Fussball-Gemisch.
Er moderiert aber sehr bald die Zenonero-Gazzi.
So viel passt man.
Er ist Host des fantastischen Fußball-Podcasts.
T.S. und T.S. steht für Tommy Schmidt.
Das ist mein Gast, hallo Tommy.
Wow, das war eine Anmord.
Fantastisch.
Es geht runter wie Öl.
Endlich darfst du über Fußball reden in einem Podcast.
Das ist wirklich toll.
Du hast natürlich auch den fantastischen Fußball-MML-Fußball-Fan.
Mit Mike und Lukas, liebe Grüße.
Und Lena Kassel.
Das ist der Game-Changer.
Lena ist im Grunde unsere Holding 6.
Nach der Thomas Tuchel sich die ganze Zeit so sehen.
Die hat im Gegensatz zu uns auch wirklich Ahnung von Fußball.
Ich kannte die Stadion, wo es natürlich auseinander klamüsern.
In jedem Stadion.
Aber Lena kann dir wirklich sagen,
was es mit der abkippenden 8 zu tun hat, wenn es die überhaupt gibt.
Sechs wahrscheinlich.
The Holding 6 on the Hateful Eight.
Ein anderes Thema, was wir noch kurz besprechen müssen,
bevor wir richtig loslegen.
Es gab eine Notbremsung in einem Zug vor Elmshorn.
Eine Bahnfahrt zwischen Kiel und Hamburg
wurde am Mittwochmorgen abrupt gestoppt bei immerhin 150 kmph.
Es war nämlich so,

dass ein 61-Jähriger gegen 9.05 Uhr den Regionalexpress gestoppt hat.
Und zwar aus einem relativ simplen Grund.
Er wollte sich mal ganz in Ruhe eine rauchen.
Toll, oder?
Geht Mario Basler endlich den Führerschein zurück, oder?
Oh Gott, oh Gott.
Aber wo war das?
Ja, und jetzt kommst du natürlich auch gleich.
Es war also zwischen Kiel und Hamburg kurz vor Elmshorn.
Und wir alle fragen uns natürlich, ist Arno Dübel wirklich tot?
Das ist die alte Frage.
Er ist eigentlich eigentlich in der Karibik,
irgendwo mit Jan Marscher leckt zusammen und schlürft Kuba Libre.
Und wahrscheinlich ist es Arno Dübel daneben.
Oder er sitzt immer noch im Regionalexpress.
Es war Arno Dübel, ich gehe auch davon aus.
Der teuerste Zug seines Lebens, den er da genommen hat.
Und es ist wirklich toll, aber konsequent.
Aber wieder zu ist halt mit 61.
Entweder stehst du da in Erdingen auf dem Marktplatz
oder du bist dann halt in der Nordvariante und sagst,
das ist mir scheißegal, ich will mir jetzt eine perzen.
Aber ich finde auch so wirklich diese,
so wenig Kontrolle über die Sucht zu haben.
Wahrscheinlich sogar voll besetzt.
Ich muss kurz die Notbremse ziehen.
Ja, 9.15. Regionalexpress, kannst du davon ausgehen.
Vor allen Dingen, was natürlich nicht besonders clever ist.
Man kennt ja die Deutsche Bahn.
Wenn du so einschmacht hast, da wartet doch einfach 2 Minuten.
Das ist das Ding sowieso von selbst kaputt.
Du kannst so viele Raucherpausen in der normalen Bahnfahrt
oder im IC von Kölner-Strahlsund.
Wir kennen ihn beide, Tommy, wenn wir Richtung Hamburg wollen.
Das Ding hält sowieso alle 15 Minuten
und dann stehst du in Rotenburg, Wümmel oder sonstwo.
Da will man stehen.
Da fängst du sogar mit dem Rauchen an.
Ich fange irgendwann deshalb an mit dem Rauchen, glaub ich auch.
Ja.
Eivanger bittet um Entschuldigung und beklagt Komponier.
Das berichtet der Bayerische Rundfunk.
Bayerns Wirtschaftsminister Eivanger hat für mögliche Verfehlungen
in seiner Jugend um Verzeihung gebeten,

falls er gefühlt vor Let's Talk beruhe er zudiefst.
Zugleich sieht Eivanger eine politische Komponier.
Er solle fertig gemacht werden.
Auch ein Siegnum unserer Zeit,
dass man plötzlich an einem Livestream hängt,
in dem der Bayerische Wirtschaftsminister,
er hieß es ja wirklich, eine Erklärung abgibt.
Ich glaube, auch da wieder als Nordvariante
gab es einfach mal Björn Engholm Ende der 80er, 87.
Und jetzt kommt halt Eivanger so ein bisschen der Alpen-Macron.
Der hat ja auch so in Erdinger seine eigene Enmarsch-Bewegung.
Er ist ja quasi das Gesicht der freien Wähler.
Und er hat eine Erklärung abgegeben.
Er sagte dann, meine aufrichtige Entschuldigung,
gilt zuvor, dass allen Opfern des NS-Regimes,
deren Hinterbliebenen und allen Beteiligten
und der wertvollen Erinnerungsarbeit,
er beruhe es zudiefst,
falls er durch seinen Verhaltengefühle verletzt habe.
Das hat er unter anderem gesagt.
Er sagte auch, in den vergangenen Tagen
seinen Aussagen aufgetaucht, die den Eindruck vermitteln,
ich wäre als Jugendlicher auf einen menschenfeindlichen Weg geraten.
Er könne sich nicht erinnern,
jemals einen Hitlergroß gezeigt zu haben,
ich habe keine Hitlerreden vor dem Spiegel einstudiert.
Also was für Sätze, die man sich dann auch selber so sagt.
Ich habe es heute auch gedacht.
Als ich diese ganzen Überschriften und Zwischenüberschriften
in den letzten Tagen gelesen habe,
dann habe ich auch noch einen Hitlergroß.
Wo sind wir eigentlich, wo sind wir eigentlich angelangt?
Vor allem diese Entschuldigung ist jetzt gefühlt
im fünften Statement gefühlt dazu, oder?
Also diese Form,
diese jetzt aufrichtig klingende Form der Entschuldigung,
wirkt etwas nicht mehr so aufrichtig,
weil man eben weiß, es ist der vierte Anlauf.
Das ist ja auch nicht, es kommt so wahnsinnig spät.
Das ist Tag vier, es ist Tag fünf, keine Ahnung,
vielleicht auch schon eine Woche oder so.
Also wenn jetzt die Bitte um Entschuldigung kommt,
kommt sie natürlich immer so super spät.
Wenn alles damit beginnt,

dass du zunächst einmal versuchst, gegen etwas vorzugehen
und dass du das als Schmutzkampagne bezeichnest.

Sich immer als Opfer voll im Siehst.

Und dann irgendwann sagst du,
also sollte ich Gefühle verletzt haben, dann tät ich es.

Das ist ja auch immer so von der Terminologie.

Jetzt auch nicht ganz so einfach.

Dann sagt er, ich war nie ein Antisemit,
ich war nie ein Menschenfeind.

Das mag man ihm ja grundsätzlich erst einmal glauben.

Aber er hatte ja gestern noch an einem Statement,
stand da irgendwo an der Straße und hat gesagt,
er ist in seinem Erwachsenenalter.

War er nie, ist er nicht mehr Antisemit,
was ja den Schluss nachlegt?

Okay, also in der Jugend war es das dann wohl.

Dann muss man auch mal das Wort Implicit erklären,
was er damit dann eigentlich sagt,
dass er seit dem Erwachsenenalter kein Antisemit ist.

Naja, genau, genau.

Und was dieses, also das anstößige Flugblatt angeht.

Das Pomflet.

Von dem er ja, da ist Pomflet, erschreckendes,
erschreckendes, ekelhaftes Pomflet.

Er redet übrigens immer so,
wie wenn ein schlechter norddeutscher Comedian
bei Nightwash oder so einen Bayern nachmacht,
muss man auf achten.

Das schickt er dann wirklich so wie so
wie, hallo, ich komme aus Bayern
und das Publikum Jodl.

Bisschen schon. Ja schon.

Aber dann hat er ja auch gesagt,
dass dieses Ding bei ihm in der Tasche gefunden
oder da aufgetaucht ist.

Also immer, es ist auch sehr passiv.

Also nie irgendwie, dass er es mit sich geführt hat,
sondern es wurde da quasi gefunden.

Also als hättest eben auch jemand
gemeinerweise reingelegt.

Er kann sich eigentlich im Grunde genommen auch an nichts
erinnern.

So, das finde ich natürlich insofern bemerkenswert,
weil man auch gemerkt hat, dass auch sehr viele

natürlich aus der SPD jetzt die C so
unter Druck setzen und sagen,
Söder soll ich jetzt bitte Eibang einlassen,
weil das geht ja gar nicht.
Aber der Stil, sich nicht erinnern zu können,
das hat er natürlich vom besten gelernt,
das hat er natürlich vom Bundeskanzler so abgeschaut,
weil er gesagt hat, das ist ja ganz nah an Olaf Scholz,
dieses ich kann mich nicht erinnern,
aber ich kann mich an nichts erinnern,
dass ich aber glaube ich nichts falsch gemacht habe.
Und der denkt auch so, okay.
Für jemanden, wie mich der
zeitweise Unternehmenskommunikation studiert hat
und PR so ein bisschen versteht,
finde ich jetzt wahnsinnig interessant,
wie Markus Söder, der sich aus solchen Situationen
eigentlich immer super retten kann,
im Notfall postet er halt ein Schweinshaxe um 12 Uhr
mittags, was leicht ist,
ich kann ihn nicht nachmachen.
Aber das ist ja eine Situation,
er kann jetzt fast nur verlieren, finde ich.
Wenn man sich jetzt egal welchen Ausgang sich anguckt,
ein Eilwanger bleibt, ein Eilwanger bleibt nicht.
Ja absolut.
Es ist für ihn als Person,
es wird super spannend, also ich finde es total spannend
zu beobachten, wie die Leute auch reagieren,
egal welche Entscheidung er jetzt trifft.
Ja die irgendwann müssen ja diese 25 Fragen
auch mal beantwortet werden.
Ich habe ja schon gesagt, Söder hat es mit der Beantwortung
der Fragen gar nicht so eilig.
Wahrscheinlich wartet er so,
er denkt sich so auch, bis ich Bundeskanzler bin,
dann soll sich der nächste Bayerische Ministerpräsident
sich damit rumschlagen.
Und dann ein Eilwanger auch stellt, wie finden sie die Onkels?
So was halt.
Schäferhund oder Dalmatiner?
So was halt.
Man soll langsam sich ranpeerten an die Wahrheit.
Ich finde es spannend,

dass in den Wahlkämpfen generell,
in der Politik gerade, also es wird in Deutschland
jetzt auch so ein bisschen hausaufkarzig,
es wird so ein bisschen gekramt in der Vergangenheit.

Aber der Umgang damit ist noch sehr alt.
Also die PR-Berater, es wirkt alles noch so sehr,
sehr alt einfach.

Wenn überlegst du dieses vierte Statement
und du sagst, ich weiß jetzt nicht,
da kommt erst diese Entschuldigung am Anfang,
das ist ja wirklich, was redet er,
redet sich ja immer weiter in die Scheiße.

Also das wird keine Ahnung.

Was macht der PR-Berater?

Berät er auch den spanischen Fußballverband?

Also so weckte das.

Söder hat natürlich überhaupt gar kein Interesse
mit anderen zu koalieren,
als mit den Freien Wählern,
weil die sind ja immer noch in Führungsstrichen bürgerlich.

Und Söder hat ja schon vor Jahren mal zu Harald Schmidt
hinter den Kulissen gesagt,
wir wollen in der Politik selbstverständlich
keine Kategorie, außer wir wollen jemandem schaden.
Stichwort House of Cards.

Aber dieser Söder

muss natürlich irgendwann mal,
wenn es zu irgendwelchen antisemitischen Vorfällen
oder Anschlägen oder was auch immer kommt,
dieser Markus Söder als Ministerpräsident
irgendwann dastehen und das verurteilen.

Und hat gleichzeitig einen Vizel,
bei dem die Frage des Antisemitismus
und des Rechtsradikalismus
nie, sagen wir es mal vorsichtig,
nie abschließend geklärt worden ist.

Ist natürlich auch nicht so richtig sexy.

Ja, gleichzeitig.

Wenn er ihn rausschmeißt,
werden natürlich ihm vieler aufs Dach steigen
und sagen, jetzt bist du auch einer von denen
und fällst auf die Hetzkompanen reingegen
unseren Hubi und so.

Und genau das will er ja auch nicht.

Er will ja auch nicht als einer von den,
wie wird das nennen, von den Woken
gelten.
Selbst ein Friedrich Merz,
der natürlich irgendwann sich auch dazu verhalten muss,
als Chef der Union, hat ja gesagt,
was ist das, unappetitlich.
Das ist ja recht wage eigentlich.
Genau, es sind so sehr gratis mutige,
attraktive, die dann kommen.
Es kommen so, was hat er gesagt, unappetitlich,
unappetitlich, dobernd, verstörend,
das ist auch immer gut.
Es kann es einfach so raushauen.
Das tut nicht weh und man zeigt aber trotzdem
irgendwas, man ist noch nicht ganz zufrieden.
Man kann sich da immer so drauf verständigen,
weil man sagt, natürlich ist dieses Flugblatt
eine antisemitische Scheiße,
das weiß ja jeder.
Aber es ist natürlich gleichzeitig so,
verprellt man jetzt auch nicht unbedingt automatisch,
die Leute sagen, ja, aber jetzt muss auch mal langsam,
mal gut sein.
Das ist ja genau das,
womit Eivanger übrigens natürlich recht hat,
ist, wenn er sagt,
ich soll hier fertig gemacht werden.
Natürlich soll er auch fertig gemacht werden,
weil das natürlich auch Teil des politischen Spiels ist.
Es ist ja logisch,
dass sechs Wochen vor der Landtagswahl,
wenn so eine Nummer rauskommt,
dass alle natürlich auch versuchen, daraus Kapital zu schlagen
und sich mehr
oder minder Sach- und Zweckorientiert
auch empört geben.
Das ist ja völlig klar.
Weil jetzt plötzlich auch die SPD wieder ihre Chance wittert,
da als Juniorpartner am Ende daneben
Söder zu stehen, wenn er jemand doch nicht anders kann,
als ihn rauszuschmeißen.
Das kann ja alles sein.
Insofern stimmt es, aber es ist trotzdem nicht

besonders schlau, als erstes sagt,
dies ist eine Komponie gegen mich.
Weil es ist zunächst einmal das, was es ist,
nämlich dieses Flugblatt
und das in Kombination
mit der Jugend von Aiwanger
kann man sich natürlich die Frage stellen,
wie ist denn der Kollege so drauf?
Das Einzige, wo sich vielleicht auch in Deutschland
vor allen Dingen auch Komiker zurückhalten sollten,
ist, sich darüber zu empören,
dass er irgendwie Hitler emittiert hat.
Denn da muss man sagen,
das ist nicht exklusiv.
Das dachte ich auch, als diese Vorwürfe kam,
und dann er hat auch immer Hitler emittiert,
er dachte ja so, ja, also Hitler emittiert.
Da musst du auf jede dritte Bühne
auf die Bühne gehen.
Aber ich dachte auch so,
wenn er sich von Anfang an
richtig auf, richtig entschuldigt hätte
und gesagt hat, was für ein widerliches Flugblatt
und er hätte Aufklärungsarbeit geleist
oder irgendwas, ich glaube,
dass er sogar eine Chance gehabt hätte,
weil die Empörungsrüsen doch eh gerade so
abgestorben sind, wie du immer so schön sagst,
dass die Leute gesagt haben, ja komm,
es geht bestimmt Leute, die dann gesagt hätten,
das war das Spiel, zwar widerliche,
aber Spiel mit dem Tabubruch eines Jugendlichen,
was wir jetzt bewerten und nicht an dem was da haben.
Ich glaube, so wäre die Diskussion dann geworden.
Und jetzt ist es einfach nur so,
generell schon würdelos und auch das Amt
ist natürlich total würdelos.
Es benimmt sich ja gerade nicht,
wie jemand, der so ein Amt inne hat.
Also, jetzt mal weg von den Vorwürfen,
auch einfach so, dass die Verhaltensweise
ist ja super unsouverän.
Du bist ein bayerischer Vizeministerpräsident,
aber selbst da musst du ja irgendwie auch Würde haben.

Genau.

Steffi Lemke,

Bundesumweltministerin kritisiert FDP

für neuen AKW-Vorstoß.

Das berichtet die Zeit.

Bundesumweltministerin Steffi Lemke

hat einen Vorschlag der FDP-Fraktion,

den Rückbau der Atomkraftwerke zu stoppen kritisiert.

Es ist die eigene Verantwortung

und Entscheidung der FDP,

ob sie einen so rückwärtsgewandten Antrag

in den Deutschen Bundestag einbringen möchte.

Das sagte die grünen Politikerin.

Ja, es war ja der Vorsitzende der FDP-Fraktion,

Christian Dürr.

Der hatte den Atomausstieg erneut infrage gestellt.

Du denkst ja noch, die kommen jetzt gerade

von Schloss Beseberg.

Dass er ja auch so ein bisschen wie so ein sandgestrahltes Ufo

in der brandenburgischen Einöde steht.

Dann kommen die, dann haben sie ihr Hölzchen gezogen,

wer muss jetzt den Kanzler loben und sagen,

da ist ein super Bundeskanzler,

alle signalisieren Einigkeit und du weißt,

das dauert maximal ein halben Tag,

bis der erste wieder ausschert mit irgendwas

und patcht.

Das ist so eine Art Werke.

Ich hätte es nicht gedacht.

Jetzt ist plötzlich wieder das Thema AKB auf dem Tisch.

Es wirkt halt wirklich bei der Ampel manchmal

wie so ein Ehepaar,

was sich gestritten hat.

Und es ist gerade wieder gut.

Du sagst trotzdem immer das und das.

Ich habe doch gerade gesagt,

dass es dann wieder so aufflammt.

Man merkt so eine Ampel,

es ist wirklich Arbeit.

Es ist wirklich eine Kompromisskoalition.

Jetzt kursieren ja auch gerade so wieder diverse Statistiken

und die Bürger befragen,

wie zufrieden man mit der Ampelregierung sei.

Sehr zufrieden, zufrieden, nicht so zufrieden.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Auweiwanger (mit Tommi Schmitt)

Die unzufrieden leidlich, glaube ich,
bei 50 bis 60 Prozent auf die Frage.
Sehr zufrieden hat wirklich einfach Null.
Niemand.
Aber wer würde auch sagen, ich bin sehr zufrieden.
Selbst SPDler würde nie sagen,
sehr zufrieden.
Die Zustimmung ist wirklich extrem gering.
Das finde ich auch immer.
Genau das habe ich auch letztens auch drüber nach.
Wenn dieser Sonntagstrend
immer wieder in diesem Studio gibt
und der steht ja wahrscheinlich immer,
der lebt in diesem Studio, glaube ich.
Und dann immer dieses 2 Prozent oder so,
ich weiß jetzt nicht mehr,
sind sehr zufrieden.
Wer gibt das an?
Das ist fantastisch.
Es läuft fantastisch.
Ich würde auch noch nicht mal die Frau von Olaf Scholz,
wenn man die Frau bitte noch nicht mal sein.
Niemand würde das sagen.
Und es sieht ja auch jeder,
dass es wirklich nicht gut läuft.
Ich glaube, dass ich nichts von Energiewirtschaft verstehe.
Einglück.
Das wirst du mir damit auch beschäftigen.
Dafür können wir ja Lanz gucken.
Das wollte ich doch nochmal kurz angemerkt haben.
Denn unser Bundeskanzler Olaf Scholz
besucht in Deiner Stadt Köln
das deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt
und das europäische Astronautenzentrum.
Das gibt doch geile Bilder, oder?
Also wenn jetzt schon die Games kommen,
nichts hergegeben hat,
dann aber doch jetzt bitte im Luft- und Raumfahrtzentrum.
Es ist auch geil, Olaf Scholz
jetzt in so einem Astronautenanzug oder so.
Irgendwas muss da doch kommen.
Also Merkel fand ich auf der C-Bit
immer geil mit der VR-Belle.
Ich sehe gar nicht.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Auweiwanger (mit Tommi Schmitt)

Ich kann die nicht nachmachen.
Da hat doch immer noch Bornhub angelassen.
Keine Ahnung.
Jetzt erhoffe ich mir natürlich von Scholz
auch im Astronautenanzug.
Wie bei Moonraker, James Bond in so einer Zentrifuge.
Das macht das Ding aus.
Plötzlich ist ein ganz anderer Mensch
und fängt an zu reden.
Das sieht so aus wie Voldemort,
wenn er da wieder rauskommt.
Ich erinnere mich plötzlich an alles.
Es ist alles wieder da.
Ja, ich habe es.
Ich habe der wahr, wo ich fragte,
das geht.
Ich weiß von der Marschallegist.
Der ist froh.
Das sind natürlich immer absolute Wohlfühltermine
für so Kanzler.
Aber nicht mehr.
Das war früher so, als hier immer doll.
Ich gehe immer schön nach Köln ins All.
Ich habe das auch.
Die konnten einfach da hingehen
und hatten dann diesen Wohlfühltermin.
Jetzt ist es ja so, du gehst irgendwie,
keine Ahnung,
als Wirtschaftsminister zu irgendeiner IHK-Veranstaltung.
Dann werden trotzdem die großen Fragen gestellt.
Weil Social Media läuft mit.
Es kann sein, dass sie aus der Zentrifuge kommt
und direkt zur Ukraine befragt wird.
Man muss dann irgendwas Schlaues sagen.
Wenn nicht, ist es überall geteilt.
Man sieht es auch immer in den USA bei Joe Biden.
Wenn er von einem Fahrrad fällt
und sagt, das ist nicht möglich.
Dann kam das ja nicht vor.
In der lokalen Zeitung.
Jetzt ist jeder Termin mit Anspannung verbunden.
Glaub ich wirklich.
Die gute Tat des Tages.
Befragung in Zivilprozess.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Auweiwanger (mit Tommi Schmitt)

Trump sagt, er habe dazu beigetragen,
einen Atomkrieg zu vermeiden.
Das zitiert der Spiegel.
Donald Trump muss sich möglicherweise
im Oktober wegen des Verdachts
auf Finanzbetrugs vor Gericht verantworten.
Nun wurden Mitschriften einer Befragung
öffentlich der frühere US-Präsident behauptet.
Er habe Millionen Leben gerettet.
Finanzbetrug.
Das ist jetzt das nächste.
Im April befragte die Juristin
den früheren US-Präsidenten zu den Vorwürfen.
Jetzt wurden die Mitschriften dieses Gesprächs öffentlich.
Er hat dann wieder
sehr ausweichend geantwortet
in diesem Zusammenhang.
Er schwoff etwas ab
und auf die Frage,
welche Autorität er während seiner Präsidentschaft
im Unternehmen gehabt habe,
dass Trump sein Sohn Eric
sei weit aus mehr in die geschäftlichen Entscheidungen
involviert gewesen.
Trump selbst habe in dieser Zeit andere Dinge gemacht.
Er sei
sehr busy,
gewesen damit, den aus seiner Sicht wichtigsten Job
der Welt zu erledigen.
Mit Blick auf seine Regierungszeit wurde Trump
den Aufzeichnungen zufolge noch konkreter.
Millionen Leben habe er gerettet, heißt es.
Und zwar
sagte er, ich glaube,
sie hätten einen nuklearen Holocaust bekommen,
ich glaube, sie hätten einen Atomkrieg,
wenn ich nicht gewählt worden wäre.
Zitiert das Blatt aus der Befragung von April.
So.
Nuclear Holocaust.
Rocket Man.
Das gilt nicht nur für Drossen,
auch für Trump.
Wir haben ihm alles sehr viel Unrecht getan.

Hilft die vierte Impfung gegen einen
Aufwurfumschlag?
Ein neues Narrativ mit Trump umzugehen,
einfach ihm glauben, habe ich mir überlegt.
Ich glaube ihm das einfach.
Aber das eint ich aber mit ungefähr 70
Millionen Wählern.
Ich muss ehrlich sagen,
auf so einer Comedy-Ebene
gebe ich dir wahrscheinlich allein, als du die Meldung
vorgelesen hast, haben wir beide ja schon 4-mal gekichert.
Ich vermisse ihn halt wie Sau.
Muss man einfach mal sagen, also auf so einer Comedy-Ebene.
Er kommt ja wieder, keine Sorge.
Er kommt ja wieder.
Immer, wenn ich mit dir zu Gast bin, oft kolpotierte
wir Satz, wir leben doch in der Black Mirror-Folge.
Das ist immer, wenn du über Trump irgendwas vorliest,
das kann doch nicht sein.
Wir sind ja hier unter uns,
ich saß letzte Woche auf dem Klo,
morgens,
und habe mir einfach
ein Handy gescrawlt, wie wir normalen Leute das
machen, parallel.
Und habe dann diesen Magshot gesehen und habe
das einfach so zur Kenntnis genommen.
Hat aber bei der Abstuhlung wahrscheinlich geholfen.
Absolut.
Wir waren nur ein bisschen traurig, weil es hieß ja
vorher, dass er sich vielleicht nicht die Haare
machen dürfte.
Und dann hatte ich natürlich die Hoffnung,
dass er so eine Mischung aussieht.
Wie viel Specter damals?
Wie viel Specter als er damals dann einfach
mit so fieseligen Haaren hat.
Ja, aber bei Trump, wir kennen ja mittlerweile, es gibt
ja ganze Websites, die sich mit seiner
Föhn- und Chemtechnik beschäftigen und
Spraytechnik.
Und der würde ja normalerweise, wenn das alles so
stimmt, aussehen wie so eine Mischung, was trauerweide
und gildo horn, dann, wenn er dann so

ein Bild machen würde.

Das hätte ich gerne gesehen.

Aber der durfte dann ja doch frisiert da rein.

Ja, genau.

Wenn es diesen Magshot gegeben hätte,
dann hätte er natürlich alles dafür getan,
dass diese Foto keine Verbreitung gefunden hätte.

Er hätte sich natürlich trotzdem nicht verhindern lassen.

Aber so wird dieses Foto natürlich
mittlerweile, hat ja zumindest in der

Kernzielgruppe ja schon fast ein

Che Guevara-Icon-Status.

Und darüber hat er ja schon Millionen eingesammelt.

Ja, absolut.

Und hat er wieder klar gemacht, weil er guckt,
wie man natürlich gucken muss.

Wenn man sicher gehen will, dass man nicht scheiße
gucken und böse gucken.

Das ist ein Bluestil so ein bisschen, ja.

Genau, auch sehr gut gelernt,
alle Fans von King of Queens wissen,
dass wenn Doug, irgendwie Doug Heffern,
Kevin James irgendwie cool gucken will,
dann guckt er auch immer so.

Er guckt einfach so ein bisschen runter,
und du siehst immer zumindest nicht blöd aus.

Hat er clever gemacht, er wusste, was ich sicher,
dieser Shot wird gut aussehen.

Das kann er leider einfach, sich verkaufen.

Aber gesetzt den Fall, dass er wieder gewählt
werden sollte, die Chancen stehen ja gar nicht
an, dauernd irgendwo vor Gericht sein muss.

Also noch nicht mal im Knast, sondern er hat ja so viele Gerichtstermine.

Der kann ja gar nicht.

Er kann ja keine einzige Entscheidung fallen,
weil er sagt, ihr muss immer noch delegieren und sagen,
ihr muss mal kurz hier da ins Gerichtsgebäude,
da muss ich in den Staaten mich vor Gericht verantworten.

Also der ist ja für die nächsten fünf Jahre dauerhaft beschäftigt.

Der ist ja häufiger vor Gericht als Menovin.

Das muss ich mal vorstellen.

Helovin Fröhlich.

Ja, auf ihm geht's gut.

Das gibt's doch gar nicht.

Nach hunderten Unfällen,
die E-Scooter auch nach Berlin,
das berichtet NTV,
im See, im Park, im Weg.
Vor allem für Touristen und Pendler
sollten die elektrischen Roller den Weg von A nach B
erleichtern, doch statt zu unterstützen.
Führe die E-Scooter auch zu vielen Unfällen.
Paris möchte sie jetzt abgeben unter anderem
in die deutsche Hauptstadt.
Also ab heute, da sind die elektrischen Leiträd-Roller
aus dem Straßenbild verschwunden.
Bis zum 1. September,
müssen die Betreiber alle 15.000 Roller
von den Bürgersteigen und Plätzen
auf die Metropole einsammeln.
Jetzt natürlich direkt die Frage,
gilt das auch für alle, die in der Sand sind?
Oder muss das wirklich nur was auf dem Asphalt
liegt?
Weil die werden ja wahrscheinlich sagen,
15.000 Leitroller sind eigentlich in der Stadt.
Wir haben aber nur 800 gefunden.
Die sind einfach alle in der Sand.
Da greift Berlin zu.
So lustig, dass Berlin auch wieder sagt.
Pass mal auf, ihr Verband die,
wir nehmen sie natürlich gern.
Ich dachte natürlich sofort,
die gerade noch so funktionieren.
Ich dachte, Union hätte wieder auf den Transfermarkt zugeschlagen.
Aber keine Ahnung,
ist diese E-Roller.
Ich werde da so zum bösen Boomer.
Darf man das Power-Wort hier benutzen?
Ich mag die Dinger nicht.
Ich dachte am Anfang auch, ich war sehr optimistisch.
Ich dachte so, das könnte wirklich
den Verkehr revolutionieren.
Aber zum schlechten, also ich bin kein großer Fan.
Fährst du mit den Dingen?
Kann ich mir nicht vorstellen bei dir.
Ich bin ja, wie wir ja mittlerweile wissen,
dass die Dinger eigentlich nicht eigentlich.

Ich benutze die nie.
Ich finde, ich habe schon,
übrigens auch in Paris letztes Jahr schon gedacht,
wie kann man mit den Dingen durch die Gegend fahren?
Weil rein physikalisch ist das ja schon
ein absolutes Todeskommando.
Die sind super schnell.
Die haben winzig kleine Reifen.
Und der Schwerpunkt ist ja schon immer überm Lenker.
Das heißt, da muss das Geringste passieren.
Du legst dich fürchterlich auf die Schnauze.
Und sowohl ich,
aber auch langsam du,
aber auch immer mehr Ängste entwickeln.
Und wir uns immer über das Scheite
an einer Situation mehr Gedanken machen
als über den Fun.
Und dann weißt du, wenn du so ein Ding fährst,
du siehst ja nur das, was passiert,
wenn du dich damit aufs Maul legst.
Und ich mache es auch jetzt nicht,
wie die Jugendlichen, die da zu sechst,
auf ein Ding gehen.
Das ist ja mittlerweile so wie Wetten das immer.
Früher gab es doch bei solchen Sendungen
wie Wetten das oder so.
Ich weiß nicht, ob du dich noch daran erinnerst,
dass die Jungs, die da zu sechst,
und ich das auch nicht so gut,
die haben das in den 28 Leuten auf einen Motorrad
als Pyramide gehen.
So fahren die Jugendlichen heute mit dem Alpen Esmutter.
Die grün weißen BMWs
haben auch die schöne Bügelfalte wie so eine B-Schindickeyshose.
Das waren noch meine Polizisten.
Eine Schwarze Leerjacke.
Richtig.
Mein Leerbar.
Anke Huber sagt auch mal, schaffen sie es.
Aber das war eine tolle Zeit.
Und jetzt halt die E-Roller.
in Paris, also siebenhunderttausend. Ja, nur bei denen ist es halt eben, ja, ich
finde es auch erstaunlich. Nein, nicht in Paris, entschuldige, in Frankreich.
Ach so, also doch in Paris. Mein Fehler, ja, exakt. Also klar,

auch mit einem Nicht-Lai-Roller kannst du natürlich Leute umfahren, nur die werden halt wenigstens zumindest nicht quer irgendwo abgestellt, abgelegt oder in die Säne geschmissen. Das wird auch eigentlich auch eine Disziplin bei dem Bundesjugendspiel in Deutschland, dass man einfach satt, e-Scooter weit schmeißen. Also im Kugelschoßen sind es schlecht, aber im E-Scooter weit schmeißen sind die meisten Säne. Ohne die Bundesjugendspiele darf man nicht mehr sagen. Was sagt man denn jetzt? Was sagt man denn jetzt? Nein, keine Ahnung. Ist weg. Aber ich finde die E-Roller auch so hässlich. Ja, ja. Die sind so unesthetisch. Das ist ja für mich das schlimmste, wenn die so überall rumstehen. Ich verstehe nicht, wieso die nicht in Amerika zum Beispiel immer in Washington Fahrrad gefahren. So beginnt jede gute Geschichte übrigens. Sehr gut. Und da ist es so, wenn du so Leihfahrräder nimmst, die musst du immer abgeben an so vorgefertigten Stationen. Und davon gibt es sehr viele, sodass du nicht rumgurken musst. Aber dann steht da auch in der App, ob da noch Platz frei ist. Und wenn du die da nicht abgibst, musst du halt weiter zahlen. Und wo ist das Problem, das einfach so zu machen? Dann nerven die keinen, dann sind die immer in Rei und Glied und geordnet und so ist doch wunderbar. Und jetzt stehen die hässlichen Dinger überall rum und jetzt auch noch aus Frankreich. Jetzt ist nicht mal mehr hier der Citroen Cactus, das hässlichste aus Frankreich auf deutschen Straßen rumfährt. Weil ihr kennt sich das gummige Auto, wo ihr überall gegenfahren kannst. Das ist absoluter Wahnsinn. Ich bin einfach nur froh und dankbar, dass kein Fraungribberiewitz gekommen ist. Das ist sie jetzt. Die Wende.

Füllkrugswechsel zum BVB ist perfekt. Nur Hummels war als U30 Einkauf teurer. Das meldet Transfermarkt.de.

Die Bundesliga hat kurz vor dem Deadline der ihren Überraschungstransfer Niklas Füllkrug wechselt von SV Werder Brehm zu Borussia Dortmund. Und er kostet 13 Millionen Euro plus 2 Millionen Euro. Vertrag bis 2026. Also nur Hummels war teurer als U30. Da geht es jetzt schon so, das Age-Shaming geht da los. Und natürlich die Frage an den Fußball-Podcaster von Copa Teas. Tommy, wie fühlen wir uns denn damit? Ambivalent. Sehr. Also ich bin Füllkrug-Fan. Das ist jetzt nicht besonders edgy dieser Aussage, aber ich mag den einfach als Typen und als Spieler

sowieso. Und ich habe mich wirklich gefragt, warum genau Borussia Dortmund? Also für den BVB natürlich super. Es ist nicht besonders teuer. Der Deutschland-Nationalstürmer. Aktuell die erste Nummer neun von Flick. Klar holst du den. Braust du dann Backup für Allert, wenn was ist und so? Aus seiner Sicht denke ich aber, er wird ja außer in dieser Zeit, wenn Allert fit bleibt, ja nicht vor der 60. Minute spielen sehr wahrscheinlich, oder? Man weiß es natürlich. Ja, man weiß zu nie. Aber wenn alle fit sind, dann spricht eigentlich viel dagegen. Und ich hätte gedacht, dass wenn er Werder Bremen verlässt, irgendwo hingehet, wo er wirklich die absolute Nummer

1 unangeforscht. Frankfurt hatte man ja so angenommen. Ja, allerdings hat mir jetzt ein Freund gesagt, der Frankfurt-Fan hat sich sehr damit beschäftigt. Etwas anderes Spielsystem bräuchten tatsächlich eher dann wieder so einen ähnlichen wie Kolomowani. Die haben jetzt auch glaube ich eben gerade gestern in der Conference-League mit Mammusch vorne gespielt. Auch schnell und so. Ich glaube, dass das ja ja so ein Stürmer braucht. Weiß ich nicht. Oder ein schnellerer noch als Füllkrug. Bin gespannt. Vielleicht straft er mich auch Lügen. Macht in der Zeit,

weil er weg ist, sieben Tore und bleibt dann die unangefochten Nummer 1 als 9. Er ist jetzt so ein bisschen der Harry Kane vom Borussia Dortmund. Nur ohne Sketch. Ähnliche Spielanlage, ähnlich wuchtig, deutlich günstiger, glücklicherweise. Alter ist ähnlich. Und ja, man wird sehen, was mit Kolomowani ist, ob der jetzt von Frankfurt dann wirklich sich Richtung PSG streikt. Das werden wir dann ja sehen, wie viel Geld es bringt. Ich glaube, er wird wechseln, bin mir relativ sicher.

Du klopst ja immer, alle verurteilen das immer, aber der Spieler sitzt trotzdem mit diesem Streik am längeren Hebel. Frankfurt braucht ja auch die Kohle. Oder hätte sie gerne. Brauchen sie es nicht unbedingt, aber wäre natürlich schön. Und deswegen wird das auch so passieren. Du kannst ihn jetzt auch nicht mal einsetzen. Also ich glaube, vor der Frankfurter Kurve würde ich ihn ohne Polizeischutze nicht mehr hinstellen, ehrlich gesagt. Aber es ist auch schon ein richtiges Drecksystem, muss man sagen. Aber für dich als BVB-Fan frag ich mich natürlich, wenn Füllkrug jetzt kommt, wer ist denn dann die schönste Zahnlücken-Eure Geschichte? Stefan Schapuyasa? Oder Niklas Füllkrug. Muss sich entscheiden dann. Stimmt. Harry Dschewer. Ja, auch noch. Oder Kevin Großkreuz nach VfB-Mannschaftsfeiern. Auch mit Zahnlücken. Oh Gott, oh Gott, oh Gott. Sag mal, wie quatschen wir denn jetzt eigentlich Leon Goretzka zurück in die Nationalmannschaft, nachdem Hansi Flick Goretzka und Werner aussortiert hat für die Spiele gegen, was ist es? Gegen Japan in Wolfsburg und Frankreich in Dortmund. Ich glaube, die beiden können froh sein, dass sie bei der Scheiße nicht dabei sind und werden dann halt einfach natürlich mit dem nächsten Nationaltrainer rechtzeitig dann... Wenn Rudi Bommer da ist. Es ist natürlich auch nicht einfach für Flick. Es sind gerade fast alle fit. Du siehst ja auch daran, dass einfach, wenn du Süle zurückholst, da muss er jemanden gerade wie Ginter rausstreichen. Ginter immer jemand, der so ein bisschen unter dem Radar fliegt, aber der letzte Saison jedes Spiel für Freiburg gemacht hat, international gespielt, auch diese Saison super bislang spielt, gibt ja eigentlich überhaupt keinen Sinn. Also wenn er in der vergangenen Saison im Fall ist nominiert hat, warum dann jetzt nicht? Dann siehst du auch, wie schwer das aktuell ist, gerade wenn er jetzt jemanden wie Groß auch noch nominiert hat. Es ist einfach ein proppenvoller Kader gerade. Bei Goretzka allerdings finde ich es ein bisschen komisch, weil das Zeichen auch ein bisschen komisch

ist als pädagogisches Zeichen eines Trainers, weil Goretzka, der ja eigentlich so ein bisschen auf dem Sprung war und es hieß, Tuchel will ihn vielleicht nicht mehr, spielt plötzlich gegen Werder von Anfang an, nächstes Spiel auch von Anfang an und spielt fantastisch vor allem in Bremen.

Das kann so ein Spieler, wenn du mit ihm vielleicht als Flick auch noch planst, aber auch mental zurückwerfen. Es ist sehr schwierig. Ich glaube, ich bin allerdings optimistischer als du. Ich glaube, dass wir der Nationalmannschaft, also natürlich hat sie nicht besonders performt in der letzten Zeit, aber diese Spiele jetzt am Ende der Saison gegen Ukraine, Polen und Kolumbien, wo die Hälfte der Spieler schon im Mykonos und Ibiza war. Das war eh klar. Und jetzt ist Druck da. Du spielst, wie immer, wenn irgendwie was Wichtiges ansteht und kein Turnier im Westfalenstadion Frankreich kommt. Ich glaube, die gewinnen beide Spiele, ehrlich gesagt. Ich glaube, die schlagen Japan auf Frankreich. Ja, das ist mein Tipp. Also auf keinen Fall verlieren die. Ich glaube, die sind jetzt da, die haben Bock, die Messer zwischen den Zähnen. Ich habe auch keinen Bock auf diesen Pessimismus. Ich habe auch Bock auf dieses AM-Turnier und so. Ich glaube,

da habe ich auch Bock drauf. Aber das ist ja erst nächstes Jahr. Bis dahin kann ich den Bock ja noch entwickeln. Genau, ich meine nicht dein Pessimismus, sondern generell, man merkt ja, seit der WM in Russland ist ja so ein Schleier und die Mannschaft sicherlich auch Schuld dran in der Nationalmannschaft. Und das ist jetzt so, ich habe irgendwie so vor der WM-26 war auch so eine Stimmung. Das vergisst man immer. 4-0 gegen Italien verloren. Und dann plötzlich geht es dann los.

Ja, soll nicht, der Klingsfeld, soll nicht, soll nicht, kann ihr voll in den Rumpen tanzen und uns den Scheiß hier machen. Ja, die alle drüber lustig gemacht über die Buddha-Figur. Und die angebe ich gar nicht von Klingsmann kamen über diese Bänder, die wir jetzt alle benutzen sogar bevor wir uns im McFitt und Handelbange lehnen. Die Deuserbänder, ne? Ja, eben. War noch die, war das nicht die Sache? Ja, sicher. Und das war einfach ein bisschen innovativer und keine Ahnung, ich will jetzt auch nicht Klingsmann so toll hervorheben. Das ist auch nicht meine Aufgabe. Aber wir haben auch Leute, die haben wir, wir haben auch Leute aus Berlin zuhören. Ja, eben, eben, hau he,

euer Jürgen, sagst du doch immer. Aber ich glaube einfach, das wird eine ganz andere Stimmung in einem halben Jahr und dann haben wir auch wieder Bock drauf. Ich bin davon absolut überzeugt. Frankreich geht mit Blitzern gegen Alleinfahrer vor, das berichtet der Spiegel. Wer allein im Auto sitzt, darf in Frankreich auf bestimmten Straßen nicht alle Spuren nutzen. Wer dagegen verstößt, muss vermehrt mit einem Bußgeld rechnen. Die Behörden stellen außerdem ein neues Verkehrszeichen auf. Ja, es gibt die Stadtautobahnen in Strasbourg und an Schnellstraßen in fünf weiteren französischen Städten. Da gehen bald Radaranlagen im Betrieb, die nicht mehr nur die Geschwindigkeit der Autos überwachen. Also es gibt ja, man kennt das aus den USA, die sogenannte Carpool Lane, die also die darf genutzt werden unter anderem von Leuten, die mit mehreren Leuten im Auto sitzen. Also da will man, das ist so die berühmte politische Lenkungswirkung, da will man Leute animieren mit mehreren Leuten im Auto, also einfach eine Fahrgemeinschaft zu bilden und

deshalb dann halt schneller durch den Verkehr zu können, wenn du aber alleine in der Karre sitzt, kannst du möglicherweise in Frankreich bald geblitzt werden. Fängt erst mal gar nicht so doof, oder? Ja, finde ich auch. Finde ich erst mal okay. So, wenn du alleine im Auto sitzt und dann diese Spuren nutzt, dass man sagt, pass auf, mein Freund, so geht es ja noch nicht. Kennst du die Folge von Carpure Enthusiasm, wo Larry David, wenn ich mich recht erinnere, eine Prostituierte engagiert, dass ihr nie mit dem Auto sitzt, damit er die Carpool Lane nutzen kann. Das kann man jetzt aber dann auch schon mal zur Verteidigung sagen, ne? Wenn du das mit einer Prostituierten gesehen hast, ne, ich wollte nur schneller ins Ziel kommen.

Aber das ist, das war, als ich in den Staaten war, ich weiß, wo war das denn noch mal? Weiß gar nicht mehr, da gab es das auch, da saß jemand, hat da eine Schaufensterpuppe auf dem Beifahrersitz und hab ich auch den Tankfahrt gefragt, was das denn ist, damit er ja hier für diese Lane ist gar nicht so, gar nicht so doof. Aber in Frankreich ist das?

Ja, in Frankreich ist das, könnt ihr mir vorstellen, dass es demnächst in Deutschland irgendwann auch nochmal kommt, nachdem wie so der Ausbau, also da müssen wir uns glaube ich für

den nächsten Jahr erstmal keine Sorgen haben. Da wird erstmal nichts ausgebaut. Aber man ist ja, also das ist schon dann auch, dann ist auch der Härtetest, wie bereit man ist, schneller ans Ziel zu kommen, denn also ich muss sagen, also es geht für mich eigentlich

nichts darüber, alleine im Auto zu sitzen und meine Ruhe zu haben. Also eine Person, mit der ich da im Auto zusammensitzen muss, das wäre für mich schon so...

Was kostet denn so ein Blitzer?

Ja, weiß ich auch nicht, also ich gebe es jetzt ehrlicherweise zu, die Kurzstrecke mit Pierre im Kraus habe ich eigentlich nur gemacht, um schneller hierfür durch den Verkehr zu kommen. Oder was ist denn in Frankreich, wenn es in Frankreich ist einfach wieder ehemalige Präsidentin, oh laut war das doch, der da immer zum Knöpern mit dem Roller gefahren ist, oder? Mit dem Roller, ja nachts. Angeblich. Er geht ja immer dagegen vor, wir müssen vorsichtig sein, angeblich. Ja, ja, aber das ist ja traditionell so, es hat er letztens noch Heike Specht erzählt, als wir amts zusammensaßen, der erzählte sie noch, als es irgendwann, ich glaube, sie hat es erzählt, als Lady Dai damals gestorben ist. Da hatte man nachts versucht, ich glaube, es war Jacques Chirac, hatte sie, glaube ich gesagt, versucht Jacques Chirac zu erreichen zu Hause, dann rief man im Elisé-Palastern und ans Telefon ging Frau Chirac. Und dann sagte man, wo ist denn Jacques Chirac? Da sagte sie sie, woher soll ich denn wissen, wo der Präsident nachts ist? Weil das einfach offensichtlich unter französischen Präsidenten einfach so Usus war, dass sie natürlich alle ihre Affären hatten und selbstverständlich der Kaiser dann gesagt, es ist eine andere Kultur. Ja, kurz und gleich.

Ja, es ist eine andere Kultur. Das ist Amore. Amore, ja.

Das müssen wir jetzt den Haarlands kuriose Schlaf gewohnheiten. Sollen wir uns nachts alle den Mund zu kleben? Das fragt die Bild. Es ist wohl so, dass Erling Haarland so ein paar spezielle Schlafrouninen hat, unter anderem eine blaue Sonnenbrille, die alle Signale im Schlafzimmer

ausblendet und um die Nasenatmung zu fördern, klebt er sich den Mund zu. Also Mouth-Taping, nennt man das, klingt nach einer Sexpraxis, ist aber offensichtlich einfach nur zur Förderung der Nasenatmung. Also Hubert Eilwanger hätte das vielleicht auch gut getan in den letzten Tagen. Nauseenatmung. Nauseenatmung, die Mundzulebe, Mouth-Taping. Das ist ja so ein neuer Trend. Irgendeine Tennisspielerin macht das doch auch, die trainiert so. Und ich habe natürlich jetzt direkt Sorge, dass die ersten High-Performer Instagram-Bodybuilder anfangen, irgendwie über den Köln durch den Grüngödel zu joggen, mit zugeklebten Mund und so. Die werden aber direkt kniehoch abgegrätscht. Der erste stirbt einfach dabei, weil er denkt, er passt mal auf. Ich mache das auf den Mund und auf den Nase, um die Hautatmung zu verstärken. Ja, das ist allen geholfen. Diese ganzen Trends, ich weiß nicht, also was will er in Haarland erst mal jetzt, sollte das wirklich was bringen? Was will er denn noch mehr optimieren? Also, soll er jetzt mal aufhören, ehrlich gesagt. Ich wollte gar sagen, also ich sehe da momentan auch nicht mehr allzu viel Optimierungsbedarf. Aber erst mal Realtalk, wie wir Kids sagen. Das ist doch auch furchtbar. Der hat ja auch eine Freundin und so. Du lebst mit so einem High-Performer

zusammen und legst sie ins Bett. Da hast du ja gerade noch eine Margarita geholt und machst irgendwie

neue Staffel Monaco Franz oder was ist das? Ich an und dann liegt da neben dir so einer mit den Beinen in so einem Kühlpetz, hast du den Mund beschrieben? Du beschreibst gerade das Leben von Niki Hassaniya, genau das Monaco Franz Pizza. Das war der Sinn der Sache. Das ist für Sie auch

eine Böde. Spatzel, schau. Spatzel. Warum die Pochas getrennt sind, nicht nur die Mopo berichtet

darüber. Interessiert uns das, Tommy? Ja, also die Tür ist offen für Verena Gert, sag ich mal an dieser Stelle. Die macht auch noch Promi-Box, die magte Rensie seit zwei Jahren. Ja, also erst mal tue mir das natürlich leid. Oder? Also erst mal, wenn du so eine Beziehung zählst, tue mir leid. Ja, wenn wir jetzt Sachen an der Stelle, sagt man, wenn Kinder involviert sind. Und nachwuchs haben sie auch noch. Ja, da habe ich aber ehrlicher Weise vorher schon leid. Tue mir wirklich leid. Jetzt frage ich mich natürlich, wer kriegt den Podcast? Wer kriegt das sorggerecht? Ja, es ist immer schade.

Das ist ja das erste Mal, dass so ein Promi-Pärchen, das ein Podcast zusammen macht, sich trennt oder

in Deutschland. Das ist natürlich jetzt die Frage, wenn er jetzt eine neue Frau dann irgendwann hat oder sie einen neuen Partner. Ich hoffe für ihn nicht Fett-Comedy, das wäre ein bisschen zu hart, aber einfach irgendein neuen Partner, dann wer kriegt den dann? Ja, das ist eine gute Frage. Sie wollen ja weitermachen. Also das auch für den Fürs Föhör, da kann ich also alle beruhigen, der Podcast bleibt bestehen. Nur sie gehen halt jetzt also privat getrennte Wege. Ja, ich mein gut, dass man sich privat fassen kann und trotzdem gemeinsam irgendwie noch als Paar auftreten kann. Also da gibt es genügend Beispiele im Fernsehgarten, immer wieder Sonntags.

Und Klaus Weber und Gunnar Lagause. Scheint ja auch andere Podcasts. Nein, ich will mich da wirklich nicht so. Also es tut mir wirklich leid. Mir tut sowas immer leid, muss ich sagen.

Und was schreibt eigentlich die BILD? Post von Wagner. Liebe Topkanoma. Gestern ging für mich ein

Traum in der Füllung, Twitterte Marie-Aknistrag Zimmermann. Sie flog in einem Eurofighter Überschallgeschwindigkeit. Zwischen ihren Beinen waren die gelb-schwarzen Laschen, die sie ziehen muss für den Schleunersitz. Sie sind 65, Großmutter. Ein Eurofighter fliegt überschall. Sie trage eine Sauerstoffmaske. Ein Eurofighter hat die Geschwindigkeit von unglaublichen 2.000 Kilometern pro Stunde. Die Welt darunter ist verwischt. Ein Eurofighter ist bewaffnet über Computer im Cockpit. Kann der Feinde sehen? Und da fliegt diese 65-jährige Oma. Mir würde der Puls anfangen zu rasen. Das Herz würde mir aus der Brust springen. Wenn ich ein Enkel

wäre, würde ich meine Oma fragen. Oma, bist du auseisen? Oma, warum begibst du dich in Gefahr? Omas stricken heute nicht mehr. Omas sind selbstbewusste Frauen. Omas sind Tollkühnen.

Ich hatte einen Top-Dan-Feeling-Pur. Twitterte Mariaak des Traktzimmermann. Ich glaube, ihr Enkel ... shit, ihr Enkelwerden sagen ... Na, das muss man ... Ich glaube, ihre Enkelwerden sagen, Oma, du bist ein Held. Herzlichst, ihr Franzosefagner. Tommy, also niemand ist ihr näher gekommen, als du mit ihr Motorrad zusammengefahren bist. Ich hatte mal dieses kleine Doku-Format in der Sommerpause draußen. Das gibt es in der ZDF-Mediathek. Da habe ich einmal Agnes Traktzimmermann

besucht. Da sind wir unter anderem über die Köhe gelaufen. Hier ist ja das Wehrler-Klientel, dann dachten wir, reden wir mal ein bisschen darüber. Dann hat sie mich danach auf ihr Motorrad mitgenommen. Ich bin durch Düsseldorf gefahren. Weil ich ein Angsthase bin, bin ich kein Cooler, der sich hinten am Motorrad festhält. Zeitweise habe ich sie umklammert.

Hast du mit ihr den Robialis gemacht oder was? Ja, selbstverständlich. Sie mit mir.

Aber da weiß ich, die hat einen alten Zahn drauf. Das ist ein Petrolhead. Die hat Bock auf so was.

Ja, ich kann mir gut vorstellen, dass sie da Gas gegeben hat in dem Flieger. Also, die wäre auf jeden Fall bis Fitschi gekommen. Das kann man Franzosefagner wie eh. Ich fahr mich

jedes

Mal in der Zeit, in der ich hier bei dir bin. Was machst du irgendwann, wenn er nicht mehr ist? Weil ich wüsste es nicht. Also, ich habe ja Paul Ronsheimer schon gebeten, mir bitte, das komplette Archiv seit 2001 zur Verfügung zu stellen. Also, er sagt, er arbeitet dran, aber noch hat er nicht geliefert. Oder du liest, du brauchst ja eine andere Stimme, als Mr. Burns, die Harald Maartenstein Zeitmagazin-Kolumne einfach vor. Am Ende ist es doch eigentlich auch schon wurscht. Und gib ihm noch zwei Jahre, dann sind die Interviews mit Harald Schmidt in der Zeit ähnlich, also von daher. Wir gucken einfach mal. Tommy, ich bedanke mich ganz herzlich. Das war natürlich wie immer sehr, sehr schön. Ich freue mich immer, wenn du hier zu Gas bist. Und wir freuen uns alle auf Neoragazi. Wann geht's los? 14.09 Uhr geht's los. Neoragazi. Das ist ja schon sehr bald. Sehr gut. Es ist ein kleine Talkshow von Sophie Passmann und mir.

Wollen

einfach mal wieder ganz normal reden, haben wir Bock drauf. Wirklich auf Augenhöhe mit den Leuten

ganz normal schnacken. Ich bin ja ein riesen Zimmerfrei-Fan immer gewesen. Und ich fand irgendwie

diese Gesprächskultur immer ganz toll. Und ich bin ein Fan davon, Fernsehen irgendwie zum Machen auch,

was man selber gerne gucken würde. Und sowas habe ich so ein bisschen vermisst. Es soll keine Stiche

Leier, andere Formate sein. Alles cool, wunderbar. Ich finde alles toll. Aber das hat mir so ein bisschen

gefehlt und ich hoffe, dass wir das so ein bisschen damit zurückbringen können. Nicht jetzt zimmerfrei, das werden riesen Fußstapfen, sondern einfach diese Art von miteinander schnacken und

dann ist auch gut. Tschüssi. So, weißt du? Da haben wir Bock drauf. Ich glaube, da kann man zurecht

einige Hoffnungen draufsetzen, dass euch das gelegt wird. Dankeschön. Danke schön. Vielen Dank. Apokalypse und Filtercafé ist eine Studio-Bummens-Produktion mit freundlicher Unterstützung der Florida Entertainment. Redaktion Niki Hassania, Executive Producer Tobias Baughage, Produktion Hannah Marahil, Ton und Schnitt Lara Schneider. Neue Episoden gibt es immer Montags,

Mittwochs, Freitags und Samstags, überall, wo es Podcasts gibt. Stimme der Vernunft und unerreichgute

Sprecherin der Rubriken Bettina Rust. Diese Folge wurde dir präsentiert von Vodafone, dem Testsieger im Chip Festnetzvergleich 2023.